

Leistungen und Bewertung für Objektplanung Hochbau Gebäude

Die angefragten Leistungen umfassen das Leistungsbild der Objektplanung gemäß § 33 und §34 in
Verbindung mit Anlage 10 HOAI

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Beschreibung der Planungsaufgabe.....	2
1. Allgemeines	2
2. Beschreibung der Objektplanung.....	2
3. Randbedingungen und Zwangspunkte, Leistungen des Auftraggebers	2
4. Anforderungen an die zu übergebenden Daten und Dokumente	3
5. Zur Verfügung gestellte Unterlagen.....	3
B. Beschreibung der Grundleistungen.....	4
Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung.....	4
Leistungsphase 2: Vorplanung (Projekt- u. Planungsvorbereitung)	4
Leistungsphase 3: Entwurfsplanung (System- u. Integrationsplanung).....	5
Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung	6
Leistungsphase 5: Ausführungsplanung	6
Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe	7
Leistungsphase 7: Mitwirken bei der Vergabe.....	8
Leistungsphase 8: Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation.....	8
Leistungsphase 9: Objektbetreuung	10
C. Beschreibung der Besonderen Leistungen	11
Zu Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung	11
Zu Leistungsphase 2: Vorplanung (Projekt- u. Planungsvorbereitung)	11
Zu Leistungsphase 3: Entwurfsplanung (System- u. Integrationsplanung).....	11
Zu Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung	11
Zu Leistungsphase 5: Ausführungsplanung	11
Zu Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe.....	11
Zu Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe.....	11
Zu Leistungsphase 8: Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation.....	11
Zu Leistungsphase 9: Objektbetreuung	11
Stundenaufwand für Unvorhergesehenes.....	11

A. Beschreibung der Planungsaufgabe

1. Allgemeines

Auf dem Gelände der Straßenmeisterei Rohrbach (Obere Kaiserstraße 285, 66538 St. Ingbert/Rohrbach) beabsichtigt der Landesbetrieb für Straßenbau (LfS) das bestehende Verwaltungsgebäude abzureißen. Für das Gebäude wird ein Ersatzneubau geplant. Der Abriss ist nicht Bestandteil der Planung.

Es ist ein zweigeschossiges Gebäude für 48 Mitarbeiter vorgesehen. 32 davon benötigen kein Büro, Für diese Personenzahl müssen die Duschen und Umkleiden ausgelegt werden.

10 Büros werden für die restlichen Mitarbeiter geplant.

Des Weiteren werden Teeküchen und ein Aufenthaltsraum für 48 Personen vorgesehen.

Das Meistereigebäude gliedert sich in einen Bereich für die Verwaltung mit Büro und Besprechungsräumen, WC-Anlagen und Teeküche, Archiv, Technik und Lagerräume für ca. 19 Personen und einen Bereich für den Betrieb mit Umkleiden, Duschen und WC-Anlagen sowie Aufenthaltsraum für ca. 35 Personen.

Die Dachfläche des Gebäudes soll für eine Belegung mit Photovoltaik und als Gründach ausgelegt werden.

Der Ausführungszeitraum für den Neubau des Verwaltungsgebäudes ist im Jahr 2028/2029 vorgesehen.

Grundlage für die Räumlichkeiten ist die RAM (Richtlinie für die Anlage von Meistereien), s. Anlage und die ArbStättV

2. Beschreibung des Bauwerkes für die Objektplanung

Das Gebäude sollte eine rechteckige Grundfläche haben.

Kenndaten

Lage	Straßenmeisterei Rohrbach Obere Kaiserstraße 285 66386 St. Ingbert
Gebäudegröße	ca. 13 x 14 m, zweigeschossig
Konstruktion	Massivbauweise

3. Randbedingungen und Zwangspunkte, Leistungen des Auftraggebers

Bei den aufgeführten Leistungen handelt es sich um das Leistungsbild Gebäude gemäß § 34 HOAI.

Die Leistungsstufe 1 wird anteilig durch den Auftragnehmer abgedeckt. Die LPH 1 wird durch den Auftraggeber erbracht.

Die Leistungsstufe 2 ist vollumfänglich anzubieten.

In der Leistungsstufe 3 erfolgt die Zusammenstellung der Vergabeunterlagen und der größte Teil der LPH 7 durch den Auftraggeber.

Die LPH 8 der Leistungsstufe 4 ist vollumfänglich vom Auftragnehmer abzudecken. Die LPH 9 wird vom Auftraggeber erbracht.

Die Leistungen des Auftragnehmers umfassen die erforderlichen Abstimmungs- und Arbeitsgespräche. Die Planungs- und Baubesprechungen sind vom AN zu protokollieren und an die Beteiligten zu verteilen.

Zum Leistungsabschluss sind die, während der Baumaßnahme erarbeiteten Unterlagen, wie Bautagebuch, Planfreigaben, Abnahmeprotokolle, Bauprotokolle, Nachtragsfreigaben, Kostenfeststellun-

gen etc. in einer geschlossenen Dokumentation zusammenzuführen und dem Auftraggeber zu übergeben.

Das Honorar für die Grundleistungen der Leistungsphase 1-8 gemäß § 34 in Verbindung mit Anlage 10 HOAI richtet sich nach den anrechenbaren Kosten des Objektes, nach der Honorarzone der das Objekt angehört sowie nach dem Basissatz und den Orientierungswerten der jeweiligen Honorartafeln des § 35 HOAI.

Die Ermittlung der anrechenbaren Kosten erfolgt nach der vorhandenen Kostenberechnung.

Sollten unvorhergesehene Leistungen notwendig werden, die in den beschriebenen Grundleistungen und besonderen Leistungen nicht aufgeführt sind und die nur über einen Stundenaufwand abgedeckt werden können, sind diese in einem Rapport zu dokumentieren und vom AG und AN unterzeichnen zu lassen. Nebenkosten in Anlehnung an § 14 (2) HOAI sind bei der Kalkulation der Stundensätze vollständig zu berücksichtigen. Eine separate Ausweisung und Vergütung ist nicht vorgesehen.

4. Anforderungen an die zu übergebenden Daten und Dokumente

- 4.1 Die Planunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen sind dem Auftraggeber in digitaler Form (Planunterlagen im DWG/DXF - Format sowie im pdf-Format; Beschreibungen und Berechnungen als Word- bzw. Excel-Datei im docx- bzw. xlsx-Format; Präsentationen als PowerPoint-Datei im pptx-Format) und

☒ zusätzlich in analoger Form als kopierfähiger Farbausdruck (2--fach) zu übergeben.

- 4.2 Der Auftragnehmer hat die von ihm zu übergebenden Unterlagen im nötigen Umfang zu bearbeiten, u. a. normengerecht farbig und mit Planzeichen und Legende anzulegen sowie DIN-gerecht zu falten. Das Schriftfeld des Auftraggebers ist zu übernehmen.

- 4.3 Der Auftragnehmer hat die von ihm angefertigten Unterlagen als „Verfasser“ zu unterzeichnen.

5. Zur Verfügung gestellte Unterlagen:

Lageplan
B-Plan

HVA-F-STB-Vertragsbedingungen
Information Datenschutz
Informationen zur eVergabe im LfS
Merkblatt Feststellbescheinigung sachlich richtig

B. Beschreibung der Grundleistungen

[

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
---------------	--	---------------	-----------------------

Leistungsphase 2: Vorplanung (Projekt- und Planungsphase)

☒	a	Analysieren der Grundlagen, Abstimmen der Leistungen mit den fachlich an der Planung Beteiligten <i>Systematische Untersuchung und Beurteilung aller Sachverhalte, die die Maßnahme / das Objekt beeinflussen und Aufzeigen der daraus entstehenden Konsequenzen mit Vor- und Nachteilen</i>	
☒	b	Abstimmen der Zielvorstellungen, Hinweisen auf Zielkonflikte	
☒	c	Erarbeiten der Vorplanung , Untersuchen, Darstellen und Bewerten von Varianten nach gleichen Anforderungen, Zeichnungen im Maßstab nach Art und Größe des Objektes. <i>Erarbeitung von Varianten, zuzüglich sich eventuell ergebender Untervarianten. Abstimmung mit anderen Fachplanern z.B. wegen baulicher Erfordernissen, Lage von Betriebsgebäuden, Lage von Leitungstrassen, soweit erforderlich auch für die Varianten. Alle Varianten sind in übersichtlicher Form gegenüberzustellen, als Systemskizzen darzustellen und zu bewerten. Erläutern der wesentlichen Vor- und Nachteile.</i>	
☒	d	Klären und Erläutern der wesentlichen Zusammenhänge, Vorgaben und Bedingungen (z.B. städtebauliche, gestalterische, funktionale, Technische, wirtschaftliche, ökologische, bauphysikalische, energiewirtschaftliche, soziale, öffentlich-rechtliche) <i>Aufzeigen der wesentlichen fachspezifischen Sachverhalte, die die Aufgabenstellung beeinflussen mit Angabe der Konsequenzen für die Aufgabenstellung.</i>	
☒	e	Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten sowie Koordination und Integration von deren Leistungen <i>Vorabstimmen und Erläutern der Vorzugsvariante auf der Grundlage des Planungskonzeptes mit Behörden (z. B. Kommunen, Wasserbehörden, Umweltämter, Ver- und Entsorgungsunternehmen, Feuerwehr, Polizei) und fachlich Beteiligten (z. B: SiGeKo, Geologie, UVS, Artenschutz) für die Vorzugsvariante.</i>	
☐	f	Vorverhandlungen über die Genehmigungsfähigkeit	
☒	g	Kostenschätzung nach DIN 276 , Vergleich mit den finanziellen Rahmenbedingungen <i>Aufstellen einer Kostenschätzung, Schätzen der Kosten auf Basis von Erfahrungswerten</i>	

Grund- leis- tung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
☒	h Erstellen eines Terminplans mit den wesentlichen Vorgängen des Planungs- und Bauablaufs		
☒	i Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse <i>Zusammenstellen der Vorplanungsergebnisse in schriftlicher und zeichnerischer Form mit Erläuterung der betrachteten Varianten, der Entscheidungsmatrix und der Gründe für die Auswahl der Vorzugsvariante.</i>		
Summe Leistungsphase 2			
Leistungsphase 3: Entwurfsplanung (System- und Integrationsplanung)			
☒	a Erarbeiten der Entwurfsplanung, unter weiterer Berücksichtigung der wesentlichen Zusammenhänge, Vorgaben und Bedingungen (z.B. städtebauliche, gestalterische, funktionale, technische, wirtschaftliche, ökologische soziale, öffentlich-rechtliche) auf der Grundlage der Vorplanung und als Grundlage für die weiteren Leistungsphasen und die erforderlichen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter. Zeichnungen nach Art und Größe des Objekts im erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad unter Berücksichtigung aller fachlichen Anforderungen, z.B. bei Gebäuden im Maßstab 1:100, bei Innenräumen im Maßstab 1:50 bis 1:20 <i>Stufenweises Ausarbeiten der ausgewählten Lösung in zeichnerischer Form unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen Koordination der Fachplanungen in Abstimmung mit dem Auftraggeber; die Ergebnisse aus den Fachplanungen sind nachvollziehbar in den Entwurf einzuarbeiten. Herstellen und Ausarbeiten des vollständigen Entwurfs</i>		
☒	b Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten sowie Koordination und Integration von deren Leistungen <i>Unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen ist die Koordination der Fachplanungen in Abstimmung mit dem Auftraggeber und die Ergebnisse aus den Fachplanungen nachvollziehbar in den Entwurf einzuarbeiten.</i>		
☒	c Objektbeschreibung <i>Beschreibung des Bauvorhabens mit seinen Eckdaten, wie z.B. Material, Konzept</i>		
☐	d Verhandlungen über die Genehmigungsfähigkeit <i>Teilnahme an Terminen; Protokollführung; Vor- und Nachbereitung der Termine; Die Ergebnisse der Verhandlungen sind in den Entwurf einzuarbeiten.</i>		
☒	e Kostenberechnung nach DIN 276 und Vergleich mit der Kostenschätzung <i>Berechnen der Kosten als Fortschreibung der Kostenschätzung,</i>		

Grund- leis- tung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
☒	f Fortschreibung des Terminplans <i>Überarbeiten und Anpassen der vorliegenden Terminschiene mit den anderen fachlich Beteiligten</i>		
☒	g Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse <i>Zusammenstellen des endgültigen Entwurfs mit Ergänzung der zusätzlich erarbeiteten Entwurfsunterlagen</i>		
Summe Leistungsphase 3			
Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung			
☒	a Erarbeiten und Zusammenstellen der Vorlagen und Nachweise für öffentlich-rechtliche Genehmigungen oder Zustimmungen einschließlich der Anträge auf Ausnahmen oder Befreiungen sowie notwendiger Verhandlungen mit Behörden unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <i>Aufbereiten und Ergänzen der Entwurfsunterlagen für das öffentlich-rechtliche Genehmigungsverfahren, Zusammenstellen aller Unterlagen für das öffentlich-rechtliche Genehmigungsverfahren einschließlich der von anderen Fachplanern erstellten Unterlagen Teilnahme an Terminen, Protokollführung; Vor- und Nachbereitung der Termine.</i>		
☐	b Mitwirken beim Einreichen der Vorlagen einschließlich der noch notwendigen Verhandlungen mit den Behörden <i>Die Prüfung des Bauantrags erfolgt durch den Landesbetrieb für Straßenbau</i>		
☒	c Ergänzen und Anpassen der Planungsunterlagen, Beschreibungen <i>Überarbeiten der Unterlagen bei Auflagen / erforderlichen Änderungen im Genehmigungsverfahren</i>		
Summe Leistungsphase 4			
Leistungsphase 5: Ausführungsplanung			
☒	a Erarbeiten der Ausführungsplanung mit allen für die Ausführung notwendigen Einzelangaben (zeichnerisch und textlich) auf der Grundlage der Entwurfs- und Genehmigungsplanung bis zur ausführungsfähigen Lösung, als Grundlage für die weiteren Leistungsphasen <i>Unter Verwendung der vorliegenden Ausführungsplanung Detaillieren der Arbeitsergebnisse aus Leistungsphase 3, sowie Einarbeiten der Brand-schutz- und Schadstoffgutachten, der Stellungnahme der Tragwerksplanung und unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen</i>		
☒	b Ausführungs-, Detail- und Konstruktionszeichnungen nach Art und Größe des Objekts im erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen, z.B. bei Gebäuden im Maßstab 1:50 bis 1:1, z.B. bei Innenräumen im Maßstab 1:10 bis 1:1		

Grund- leis- tung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
	<i>Detaillieren der Unterlagen, Abstimmen der Unterlagen mit dem Auftraggeber, den Fachplanern (z.B. TGA) und anderen an der Planung fachlich Beteiligten, Protokollieren der Planungsbesprechungen und Verteilung an die Beteiligten</i>		
☒	c Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten, sowie Koordination und Integration von Leistungen		
☒	d Fortschreibung des Terminplans <i>Abstimmen des Terminplans auch mit den anderen Beteiligten</i>		
☒	e Fortschreiben der Ausführungsplanung auf Grund der Gewerke orientierten Bearbeitung während der Objektausführung <i>Fortschreiben der Ausführungsunterlagen für die technische Ausrüstung bei Änderungen in der Objektplanung während der Bauausführung.</i>		
☒	f Überprüfen erforderlicher Montagepläne der vom Objektplaner geplanten Baukonstruktionen und baukonstruktiven Einbauten auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung		
Summe Leistungsphase 5			
Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe			
☐	a Aufstellen eines Vergabeterminplans		
☒	b Aufstellen von Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnissen nach Leistungsbereichen, Ermitteln und Zusammenstellen von Mengen auf der Grundlage der Ausführungsplanung unter Verwendung der Beiträge anderer fachlich Beteiligter <i>Abstimmen mit dem Auftraggeber und der Fachplanung TGA über die grundsätzliche Gliederung der Vergabeunterlagen in Abschnitte (Fach- bzw. Teillöse) und die wesentlichen Ausführungsphasen.</i>		
☒	c Abstimmen und Koordinieren der Schnittstellen zu den Leistungsbeschreibungen der anderen an der Planung fachlich Beteiligten <i>Abgleichen mit anderen, insbesondere gleichzeitig laufenden Bauleistungen mit den zu beschreibenden Leistungen. Erfassen und Optimieren der Auswirkungen auf den Bauablauf. Aufzeigen von erforderlichen Änderungen in den anderen Leistungsbeschreibungen mit dem AG (z.B. zur Vermeidung von Leistungslücken oder Mehrfachbeauftragungen). Berücksichtigung der Ergebnisse aus der Abstimmung und Koordination der anderen Leistungsbeschreibungen.</i>		
☒	d Ermitteln der Kosten auf Grundlage der vom Planer bepreister Leistungsverzeichnisse <i>Bepreisen des erstellten Leistungsverzeichnisses.</i>		
☒	e Kostenkontrolle durch Vergleich der vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnisse mit der Kostenberechnung		

Grund- leis- tung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
	<i>Dokumentieren und begründen der Kostenabweichungen.</i>		

Summe Leistungsphase 6

Leistungsphase 7: Mitwirken bei der Vergabe

☒	c	Prüfen und Werten der Angebote zusätzlicher und geänderter Leistungen der ausführenden Unternehmen und der Angemessenheit der Preise <i>Abgleich von der Gleichwertigkeit von Produkten Stellungnahme zu Bieteranfragen</i>	
☒	g	Vergleichen der Ausschreibungsergebnisse mit den vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnissen oder der Kostenberechnung <i>Abweichungen der Kostenkontrolle (Kosten gemäß Preisspiegel / Leistungsphase 6) sind zu dokumentieren und zu begründen.</i>	

Summe Leistungsphase 7

**Leistungsphase 8: Objektüberwachung
(Bauüberwachung) und Dokumentation**

☒	a	Überwachen der Ausführung des Objekts auf Übereinstimmung mit der öffentlich-rechtlichen Genehmigung oder Zustimmung, den Verträgen mit den ausführenden Unternehmen, den Ausführungsunterlagen, den einschlägigen Vorschriften sowie mit den allgemein anerkannten Regeln der Technik <i>Mitwirken beim Einweisen des Auftragnehmers in die Baumaßnahme (Bauanlaufbesprechung) Überwachen der Ausführung insbesondere auch auf die vertragsgemäße Ausführung Mitwirken bei der Freigabe der Bauausführungspläne</i>	
☒	b	Überwachen der Ausführung von Tragwerken mit sehr geringen und geringen Planungsanforderungen auf Übereinstimmung mit dem Standsicherheitsnachweis	
☒	c	Koordinieren der an der Objektüberwachung fachlich Beteiligten <i>Mitwirken bei der Koordination der an der Bauausführung fachlich Beteiligten</i>	
☒	d	Aufstellen, Fortschreiben und Überwachen des Terminplans (Balkendiagramm) <i>Überwachen der vertraglich vereinbarten Fristen und Terminen. Das Überwachen des Terminplans beinhaltet auch das Mitwirken beim in Verzug setzen der Auftragnehmer</i>	

	Grund- leis- tung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
☒	e	Dokumentation des Bauablaufs (Bautagebuch) <i>Tägliches prüfen der Bautagesberichte auf Übereinstimmung mit den ausgeführten Leistungen Protokollieren der Baubesprechungen und Verteilung an die Beteiligten</i>		
☒	f	Gemeinsames Aufmaß mit den ausführenden Unternehmen <i>Prüfen auf Übereinstimmung mit den ausgeführten Leistungen</i>		
☒	g	Rechnungsprüfung einschließlich Prüfen der Aufmäße der baus- führenden Unternehmen <i>Rechnungsprüfung auf Übereinstimmung mit den Aufmaßen bzw. Bautagesberichten Es sind die Vorgaben des beiliegenden Merkblattes Feststellungsbescheinigung – sachlich richtig – zu beachten Rechnungen sind mit "sachlich und rechnerisch richtig" zu prüfen! Prüfen von Nachträgen von bauausführenden Firmen und Stellungnahme für den Vergabevermerk</i>		
☒	h	Vergleich der Ergebnisse der Rechnungsprüfungen mit den Auf- tragssummen einschließlich Nachträgen		
☒	i	Kostenkontrolle durch Überprüfen der Leistungsabrechnung der bauausführenden Unternehmen im Vergleich zu den Vertragsprei- sen <i>Der Auftragnehmer hat die Einhaltung der Planungs- und Überwachungs- ziele laufend zu überprüfen und den Auftraggeber unverzüglich in Text- form und begründet darauf hinzuweisen, soweit für ihn eine Gefährdung der Planungs- und Überwachungsziele erkennbar wird. Er hat die aus seiner Sicht möglichen Handlungsvarianten zur Gewährleistung der Ein- haltung der Planungs- und Überwachungsziele und dabei insbesondere der Kostenobergrenze darzulegen.</i>		
☒	j	Kostenfeststellung, z.B. nach DIN 276 <i>.</i>		
☒	k	Organisation der Abnahme der Bauleistungen unter Mitwirkung anderer an der Planung und Objektüberwachung fachlich Beteilig- ter, Feststellung von Mängeln, Abnahmeempfehlung für den Auf- traggeber <i>Mitwirkung bei der Zustandsfeststellung und Abnahme von Leistungen unter Beteiligung der örtlichen Bauoberleitung des Objektplaners und anderer an der Planung und Objektüberwachung fachlich Beteiligter Feststellen von Mängeln und Dokumentation Vorbereitung und Fertigung der Abnahmeniederschrift unter Verwendung der Vorlagen des AG</i>		
☒	l	Antrag auf öffentlich-rechtliche Abnahmen und Teilnahme daran		
☒	m	Systematische Zusammenstellung der Dokumentation, zeichneri- schen Darstellungen und rechnerischen Ergebnisse des Objekts <i>Zusammenstellen und Übergabe von Unterlagen für die Rechnungsle- gung für das Objekt. Hierzu gehören u. a. die Bestandsunterlagen, War- tungsvorschriften, Planfreigaben, Abnahmeprotokolle, Nachtragsfreigaben, Bautagebuch und Bautagesberichte und sonstige objektspezifische Unterlagen</i>		
☒	n	Übergabe des Objekts		

Grund- leis- tung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
	<i>Aufstellen und Bearbeiten des Fristenblatts</i>		
☒	p Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme festgestellten Mängel		
Summe Leistungsphase 8			
Summe Leistungsphasen			

C. Beschreibung der besonderen Leistungen

Die grundsätzliche Bewertung der Leistungsphasen wurde vom Auftraggeber erstellt. Zur Angebotsabgabe hat der Auftragnehmer seine eigene Bewertung zu erstellen. Diese kann von der vorgeschlagenen Bewertung abweichen und höher oder niedriger ausfallen.

Für Leistungsabrechnungen, die nicht pauschal angeboten werden können, sind prüffähige Rechnungen mit Mitarbeiter- und Positionsbezogenen Leistungsnachweisen zu stellen. Diese sind regelmäßig vorzulegen und vom AN und AG zu unterzeichnen

Titel	Leistungstext	M e n g e	Ein- heit	EP in €	GP in €
Zu Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung					
Zu Leistungsphase 2: Vorplanung (Projekt- und Planungsvorbereitung)					
Zu Leistungsphase 3: Entwurfsplanung (System- und Integrationsplanung)					
Zu Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung					
4.02	Nachweise, insbesondere technischer, konstruktiver und bauphysikalischer Art, für die Erlangung behördlicher Zustimmung im Einzelfall (<i>EnEV-Nachweis, Branschutznachweis</i>)	1	psch		
Zu Leistungsphase 5: Ausführungsplanung					
Zu Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe					
Zu Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe					
Zu Leistungsphase 8: Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation					
Zu Leistungsphase 9: Objektbetreuung					
Summe Besondere Leistungen					
10.0	Stundenaufwand für Unvorhergesehenes <i>Aufwand, der sich weder in den Grundleistungen noch in den Besonderen Leistungen findet Aufwand ist anzumelden, abzustimmen Nachweise sind zeitnah vorzulegen und vom AG und AN zu unterzeichnen</i>				
10.1	<i>Stunden Inhaber</i>	10	h		
10.2	<i>Stunden Ingenieur/Architekt</i>	10	h		
10.3	<i>Stunden Bauzeichner</i>	10	h		
10.4					

